



Jahresrückblick

2 0 1 0

Bericht des Komandanten

Seite 2

Totengedenken

Seite 3

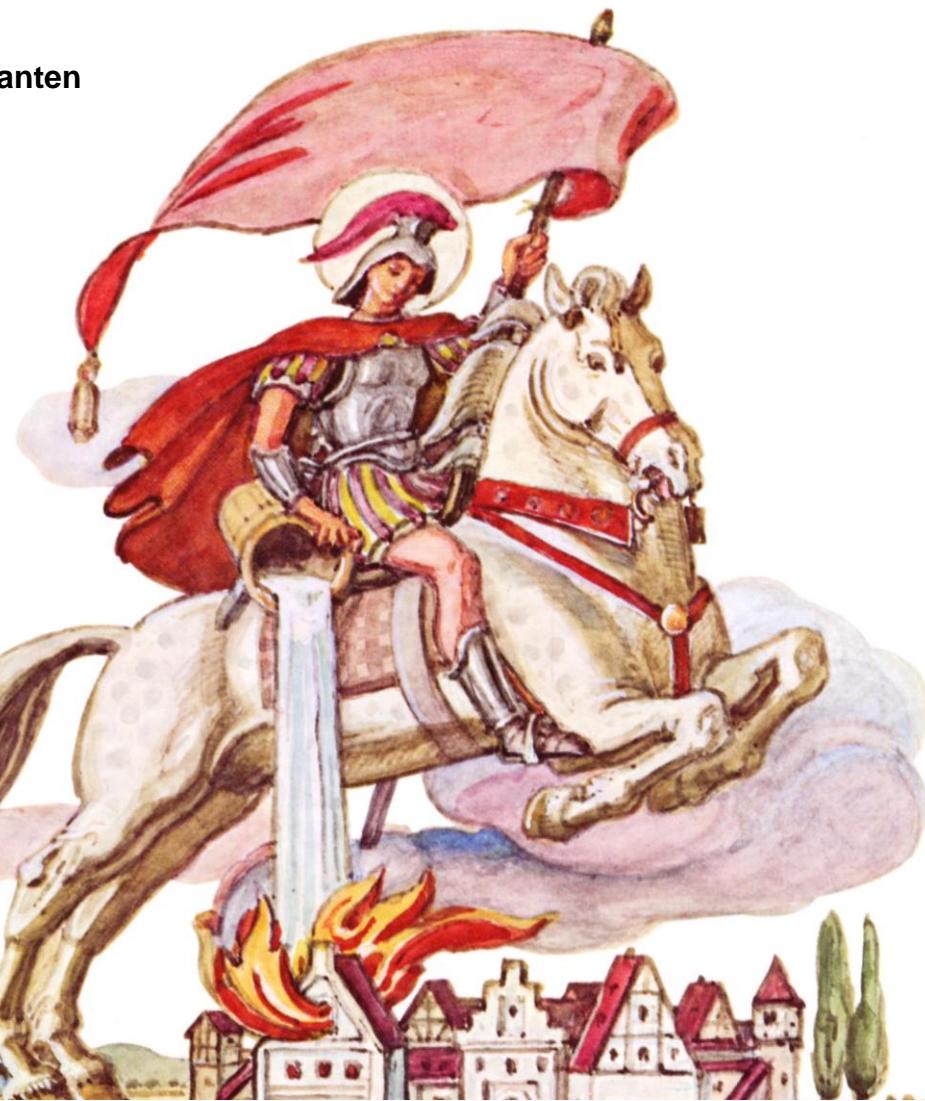
Einsätze

Seite 4-6

**Ausrückungen und
Veranstaltungen**

Seite 7-9

u.v.m.



Freiwillige Feuerwehr Wilhelmsberg

Bericht des Kommandanten

Geschätzte Bevölkerung! Werte Freunde und Kameraden der Feuerwehr Wilhelmsberg!

Das Jahr neigt sich schön langsam dem Ende zu. Noch gut eine Woche, dann ist dieses Jahr Geschichte und wir können auf ein sehr turbulentes Jahr zurückblicken. Viele Dinge haben uns 2010 beschäftigt - Wirtschaftskrise, Klimawandel und vielen anderen Dinge die uns im Alltag begleiteten. Wir, als Feuerwehr Wilhelmsberg können auf ein äußerst positives Jahr zurückblicken. In die Feuerwehren wurde 2009 durch die Prüfung des Rechnungshofes Verunsicherung gebracht. Mit der Übergabe des Arbeitspapiers des Rechnungshofes an die Feuerwehren sind jetzt wir am Zug das Beste daraus zu machen. Die Feuerwehren der Gemeinde Meggenhofen sind durch Ihre gute Zusammenarbeit gut aufgestellt.

Das Jahr 2010 war geprägt von der Ersatzbeschaffung unseres KLF-A. Dieses Fahrzeug bedeutet für unsere Wehr einen Quantensprung in Technik und Ausrüstung. Nunmehr sind wir für die nächsten Jahre gut gerüstet, um jenen Bürgern, die Hilfe benötigen, rasch und effizient Helfen zu können.

Ein einsatzreiches Jahr liegt hinter uns! Bereits 10 Tage nach dem wir unser neues Fahrzeug in den Dienst gestellt hatten, wurden wir zu unserem ersten Verkehrsunfall gerufen. An dieser Stelle darf ich mich bei all meinen Kameraden bedanken, die sich immer wieder für diese Einsätze zur Verfügung stellen.

Beim Landesfeuerwehrleistungswettbewerb am 10. Juli 2010 in Attnang-Puchheim wurden unsere Feuerwehrneulinge, Daniel Salfinger und Erwin Sellinger, und Christina Mayerhofer

mit dem Leistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Ich bedanke mich für deren Leistung und wünsche ihnen für die weiteren Bewerbe alles Gute.



Einige Kameraden besuchten auch heuer wieder Kurse auf Bezirksebene und an der OÖ Landes- feuerwehrschule.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei Bürgermeister LR Max Hiegelsberger, sowie Amtsleiter Udo Engl sehr herzlich bedanken.

Ein Dank gilt unserm Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Josef Schwarzmannseder sowie BR Ing. Karl Wagner für die Unterstützung unserer Wehr im Heurigen Jahr.

Meinen beiden Kommandantenkollegen Reinhard Voithofer und Engelbert Mairhuber möchte ich mich bedanken für den kameradschaftlichen Umgang bei allen Einsätzen und Übungen.

Ich wünsche euch allen Frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2011!

A handwritten signature in blue ink. It includes the initials "HBI" followed by the name "Reinhard Voithofer". The signature is fluid and cursive, written over two lines.

Kommandant der Feuerwehr Wilhelmsberg

Totengedenken



*In Erinnerung unserer
verstorbenen Kammeraden:*



*Du bist nicht tot, sondern nur
untergegangen, wie die Sonne.*

*Wir trauern nicht über einen, der
gestorben ist, sondern wie über einen,
der sich vor uns verborgen hält.*

**Hubert Seiringer
30. September 2010**

*Nicht unter den Toten suchen wir
dich, sondern unter den Seligen des
Himmels.*

Theodoret von Kyros

Einsätze

20.12.2009

Der erste Einsatz in diesem Jahresbericht stammt noch aus dem Jahr 2009 da zu diesem Zeitpunkt der Jahresbericht des Vorjahrs bereits fertig war. Bei Familie Messenböck vlg. Bauer in Hirm hatte sich der Selchschrank überheizt und somit den Wirtschaftsraum stark in Mitleidenschaft gezogen. Mit schwerem Atemschutz der Feuerwehr Meggenhofen konnte diese sofort zum Entstehungsort vordringen. Nachdem der Selchschrank ins Freie gebracht und die Räumlichkeiten belüftet wurden, konnte der nächtliche Einsatz beendet werden.



05.01.2010:

Bei unserem traditionellen Ball leisteten einige Kammeraden Brandsicherheitswache.

11.03.2010:

Verkehrsunfall bei der Brücke beim Ramer in Rahof. Thomas H. aus Zwisl kam von der schneeglatten Fahrbahn ab und schlitterte in den Bach. Der Fahrzeuglenker konnte sich selbst befreien und Hilfe rufen. Der PKW wurde unter Mithilfe eines Radladers von Gotthalmseder Harald geborgen.



30.04.2010

Brandverdacht der elektrischen Anlage nach einem Blitzschlag bei unserem Kassier Mairhofer Johann. Zum Glück blieb es beim „Brandverdacht“ der keine weiteren Schäden zur Folge hatte.

02.05.2010

Brand Arbeitsraum: Durch einen Elektrischen Defekt wurde der Arbeitsraum von Gerhard Reimair in Etnischberg stark verwüstet. Eine Ausbreitungsgefahr auf weitere Räume bestand nicht, da die Erstmaßnahmen der Besitzer sehr erfolgreich waren.

**19.05.2010**

Kaminbrand beim Krötzl Max in Bruckhof.

22.05.2010

Hallenfest der Landjugend in Zwisl. Wir unterstützten die Landjugend wie jedes Jahr und führten die Brandsicherheitswache durch.

28. bis 30.05.2010

Beginn des Festwochenendes „Gemeinsam Feiern“. Am Freitag begann der Musikverein mit einem Festakt auf dem Dorfplatz. Am Samstag fand das Chorkonzert statt. Sonntag: Nach dem Gottesdienst und den festlichen Ansprachen der Ehrengäste wurden alle Gebäude ihrer Verwendung übergeben. Gemeinsam mit den Kammeraden der Feuerwehr Meggenhofen und Roitham wurde am gesamten Festwochenende ein Lotsendienst bereitgestellt.

16.06.2010

Brand im Meggenhofen Nr. 36: Zum Glück handelte es sich nur um den Holzanbau am Wohngebäude in dem es aus ungeklärter Ursache zu einem Brand kam. Der Brand konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden und somit schlimmeres verhindert werden.

**Beginn der Theatersaison**

Von 24.06.2010 bis 17.07.2010 führten wir wieder fünf Brandsicherheitswachen bei den diversen Veranstaltungen im Theater durch.

Autotreffen vom 20.08. bis 22.08.2010

Wieder jedes Jahr wurde gemeinsam mit allen drei Wehren des Ortes der Parkplatzdienst beim Autotreffen durchgeführt.

21.10.2010

Alle Feuerwehren Meggenhofens wurden nach Obergallspach gerufen. Brandverdacht! Es stellte sich heraus das es sich um heiße Asche handelte die wieder stärker zu Rauchen bzw. zu brennen begonnen hatte.

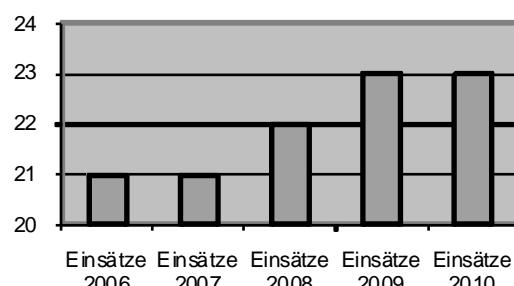


25.10.2010

„Es war einmal ein LKW mit einem Navi...“ Am 25. Oktober wurde wir zu einer LKW Bergung zum Güterweg Siebenbrünnen gerufen. Ein Tschechischer LKW – Fahrer vertraute auf sein Navi und wollte sein Ziel in Bachmanning am kürzesten Weg erreichen. Das dies aber nicht immer der beste Weg ist, wissen wir bereits. Unter Mithilfe der Feuerwehr Meggenhofen und des Bergeunternehmens Humer konnte der Sattelzug wieder auf die Straße gebracht werden und die Fahrt Richtung Ziel auf einer anderen Route fortsetzen.

**11.12.2010**

Fahrzeugbergung Güterweg Hirm Richtung Haindorf. Aufgrund der Wetterbedienungen und Dunkelheit kam ein Deutscher LKW-Lenker der mit einem Mietlastkraftwagen unterwegs war von der Straße ab und rutschte in den Straßengraben. Unter Mithilfe eines Traktors konnte der LKW wieder auf die Straße gezogen werden und die Fahrt über Offenhausen an sein Ziel fortsetzen.

**Einsatzstatistik**

Ausrückungen und Veranstaltungen

„Der Ball der Bälle!“

Am 5. Jänner war es wieder so weit - unser traditioneller Feuerwehrball. Die erste offizielle Veranstaltung konnte im Hofbaursaal über die Bühne gehen und die neuen Räumlichkeiten bestens präsentieren. Über regen Besuch freute sich die Feuerwehr.

Wir hoffen Euch auch 2011 wieder bei unserem Ball begrüßen zu dürfen.

Vorverkaufskarten gibt's bei allen Kommandomitglieder!



Winterzeit ist auch Zeit zum Skifahren, so ging es am Samstag den 20. Februar gemeinsam mit den Kameraden aus Meggenhofen und Roitham zu unserem bereits üblichen Skitag.

Am 7. Mai fand die alljährliche Florianmesse statt, welche mit einem Dämmerschoppen im Feuerwehrhaus Meggenhofen ihren Ausklang fand.

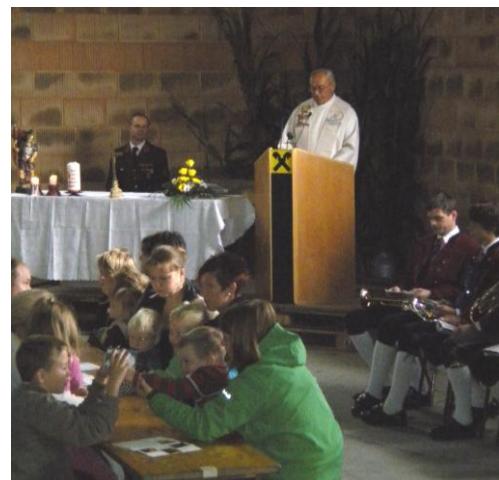
Ende April – die ersten Vorbereitungen für den Maibaum beginnen. Maibaumschmeißen, Reisigsammeln, Kränze und Girlanden binden und dann war es wieder so weit. Der 30. April war gekommen und wir konnten mit vereinten Kräften den Maibaum bei Minihuber Josef anlässlich seines 50. Geburtstages aufstellen. An diese Stelle nochmals alles Gute dazu und einen herzlich Dank für die gute Bewirtung!



Ein paar Tage später am 3. Juni hatten wir bereits die nächste Ausrückung, Fronleichnam. Zu diesem Kirchlichen Fest gehören natürlich auch die drei Feuerwehren dazu.

Montag 23. August - Beginn der Aufbuarbeiten fürs Laubenfest mit Fahrzeugsegnung und Feldmesse. Am Freitag Nachmittag begrüßten wir bereits die Senioren die unserer Einladung zahlreich gefolgt waren. Am Abend fand dann unser übliches Laubenfest statt. Bei der Fahrzeugsegnung drohte uns das kühle Wetter eine Strich durch die Rechnung zu machen. Den Festakt konnten wir trotzdem im Freien durchführen. Am Sonntag folgte noch die Feldmesse mit anschließendem Frühstück. Es war heuer sehr viel anders, aber wir haben diese Herausforderung mit eurer tatkräftigen Unterstützung bestens gemeistert.





Am 11. Dezember folgte noch unser alljährliches Glühweinstandl.



Am 18. Dezember wurde eine Informationsveranstaltung für interessierte Jugendliche die der Feuerwehr beitreten möchten durchgeführt.

Der Nachwuchs bildet die Zukunft unsere Wehr. Wir uns schon auf Euch.



Den alljährlichen Feuerwehrabschluss bildet die Friedenslichtaktion am 24. Dezember.

Besondere Anlässe

Runde Geburtstage

Minihuber Josef sen. 75



Pöttinger Manfred 70



Goldene Hochzeit

Kaser Maximilian und Elisabeth



Kommando

Unser Kommando hielt im Jahr 2010 zehn Kommandositzungen ab. Ein Hauptthema war natürlich die Ersatzbeschaffung unseres Fahrzeuges und das Laubenfest/Fahrzeugsegnung mit all seinen Herausforderungen.

Somit möchte ich meinen Bericht beenden. Ich wünsche allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2011.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Der Schriftführer

AW Franz Stöger

SCHNAPSCHÜSSE



Tipps zur Verhütung von Christbaumbränden

- Bewahren Sie Christbäume bis zum Fest möglichst im Freien auf und stellen Sie das Schnittende in Wasser oder Schnee.
- Halten Sie immer einen Kübel Wasser oder besser eine Feuerlöscher bereit!
- Lassen Sie Kinder nie bei brennenden Kerzen alleine!
- Achten Sie auf möglichst große Abstände zwischen Kerzen und allen brennbaren Materialien.
- Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung von Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- Verwenden Sie keine leicht brennbaren Unterlagen (Papier, Pappe etc.).
- Benutzen Sie Christbaumschnee und Spraydosen nicht bei brennenden Kerzen.
- Besondere Vorsicht gilt für trockenes Reisig, also beim Adventkranz am letzten Adventsonntag und beim Christbaum zu Dreikönig.



Tipps zum sicheren Umgang mit Friedens- und Gedenklichern

- Lassen Sie brennende Kerzen nicht offen und unbeaufsichtigt stehen!
- Stellen Sie die Kerze in eine Metalllaterne oder in eine ausreichend große Hollaterne!
- Achten Sie dabei auf das Größenverhältnis der Kerze zur Laterne. Die Verwendung einer zu großen bzw. hohen Kerze kann die Holzlaterne selbst in Brand setzen!
- Verzichten Sie im Umfeld der Kerze bzw. Laterne auf brennbares Dekorationsmaterial.
- Stellen Sie die Kerze während der Nacht vor die Haustür, auf den Balkon oder in den Windfang – vermeiden Sie also Räume mit hoher Brandlast, um die Ausbreitung eines allfälligen Brandes zu verhindern!

Was tun, wenn's trotzdem brennt?

- **ALARMIEREN – RETTEN – LÖSCHEN**
- **RUHE BEWAHREN**
- **MISSLINGT DER EIGENE LÖSCHVERSUCH, DEN RAUM (bei geschlossenen Fenstern) VERLASSEN UND TÜRE SCHLIEßen.**



*Ein schönes Fest und besinnliche Stunden im Kreise eurer Familien
wünscht euch die Feuerwehr Wilhelmsberg*



NEU! NEU! NEU!

Ab 01.01.2011

BLAULICHTSTAMMTISCH

Jeden **4** Freitag **im Monat**
(im Feuerwehrhaus)